



Die Jungen und Mädchen in der Buchhandlung Mrs. Books in Lank-Latum haben es sich bequem gemacht, um den interessanten Geschichten der Autorin Dagmar Chidolue zu lauschen.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

Millie in Ägypten

Die Kinderbuchautorin Dagmar Chidolue war zu einer Kissenlesung in der Buchhandlung Mrs. Books in Lank-Latum zu Gast und trug aus ihren fantasievollen Abenteuerbüchern vor.

VON MONIKA GÖTZ

Was tun Kinder an einem grauen Nachmittag? Sie hören sich spannende Geschichten an. Und genau dies taten 60 Jungen und Mädchen, die sich in der Buchhandlung Mrs. Books in Lank-Latum zur „Kissenlesung“ eingefunden hatten. Die Erwartungen waren also hoch und wurden trotzdem übertroffen. Denn Dagmar Chidolue versteht es, ihre mit Reiseerlebnissen gepaarte Fantasie abenteuerlich zu verpacken. Außerdem schreibt und liest die Autorin höchst unangepasst im positivsten Sinne des Wortes. Nicht alltägliche Gedankengänge werden mit frecher Leichtigkeit formuliert, das fesselt Leseanfänger ebenso wie Fortgeschrittenen. „Ich hatte schon vor Monaten Kontakt gesucht und bin froh, dass es jetzt mit dem Lesetermin geklappt hat“, sagt

Dorothee von Zittwitz, Inhaberin von Mrs. Books.

Jura und Politikwissenschaft

So kam Dagmar Chidolue, 1944 in Ostpreußen geborene studierte Juristin und Politikwissenschaftlerin, extra aus Frankfurt, um ihr neues Buch vorzustellen. Es ist das achte in der Reiseserie und heißt „Millie in Ägypten“. Und obwohl diese selbstbewusste Mädchenfigur schon in London, New York und Paris war, findet sie Ägypten besonders toll. Es ist die aufregendste Reise, die sie bisher erlebt hat. Und wer dieses spannende Buch liest, kann auch noch eine Menge über das Tal der Könige oder die Sphinx lernen.

Aber was sagen die Kinder dazu, die auf ihren mitgebrachten Kissen bei Mrs. Books saßen? „Wir kennen viele Millie-Geschichten“, verkünden Fiona (9) und Leonie (10) stolz.

Sie haben auf einem gepolsterten Tiger und einer Schildkröte sitzend zugehört und Fiona meint, dass vor allem Millies fantasievolle Wortspiele großen Spaß machen: „Das habe ich auch schon selber versucht“. Der neunjährige Tilmann aber meint: „Das ist mehr was für

Mädchen“. Auf jeden Fall hatte der interessierte Lesenachwuchs eine Menge Fragen an die Autorin. Die Kinder wollten wissen, in welche Sprachen die Bücher übersetzt wurden und wie viele Dagmar Chidolue noch schreiben will.

Millie in Hollywood

Die Autorin antwortete geduldig und kündigte an, dass im kommenden Jahr „Millie in Hollywood“ erscheinen wird. In den folgenden Jahren stehen wohl auch Abenteuer in Afrika oder Dänemark an. Und wenn es nach der Geschichtenschreiberin ginge, würde Millie bald ins winterliche Moskau reisen und die Kirchtürme des Kremls bewundern. Auch deshalb wünscht sich die erfolgreiche Kinder- und Jugendbuch-Autorin, „gesund zu bleiben und nicht pieplem zu werden“.

INFO

Jugendliteraturpreis

Jahrzehntelang ist Dagmar Chidolue für einen Frankfurter Bankenverband hauptberuflich tätig gewesen.

Seit rund dreißig Jahren schreibt sie Bücher für junge Erwachsene und Kinder.

Für den Jugendroman „Lady Punk“ erhielt sie 1986 den Deutschen Jugendliteraturpreis.